

„Zur Bedeutung von Zeit in der diskursiven Hervorbringung sozialpädagogischen Handelns im Feld Sozialer Altenarbeit“

Posterpräsentation zur Tagung: „Zeit – ein konstitutiver Faktor in der Sozialen Arbeit“
März 2021 der ogsa // // // österreichische gesellschaft für soziale arbeit

Ina Schubert
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
ina.schubert@paedagogik.uni-halle.de



Sprach- und erkenntnistheoretischer Ausgangspunkt:

Gesellschaftliche Phänomene werden als sprachlich hervorgebracht und geformt betrachtet. Dabei wird Wissen, organisiert in Wissensrahmen, je nach Gebrauchszusammenhang aktiviert, (neu) entworfen und sprachlich unterschiedlich realisiert. Aussagezusammenhänge entstehen, die im und mit sprachlichem Handeln in bestimmten Gebrauchszusammenhängen (und diese übergreifend) aktualisiert, verändert werden und Wirklichkeit schaffen. (vgl. Busse/Teubert 1994; Felder 2009; Spitzmüller/Warnke 2011)



Fragestellung:

Wie werden Alter, Zeit und sozialpädagogisches Handeln sprachlich konstruiert und dabei in einen diskursiven Verweisungszusammenhang gebracht?



Ergebnisse:

In den diskurslinguistisch untersuchten programmatischen Texten von Einrichtungen der Sozialen Altenarbeit wird in unterschiedlicher Form ein sprachlicher Bezug zu Zeit hergestellt, wenn Alter und daran anknüpfende Entwürfe sozialpädagogischen Handelns beschrieben werden.

In der offenen Seniorenarbeit werden gesellschaftliche, arbeitsmarktorientierte Zeitvorstellungen sichtbar, die Alter als produktiv und entwicklungsfähig darstellen. Sozialpädagogisches Handeln wird als eine Tätigkeit beschrieben, die sich an der Zukunft orientiert. In der stationären Altenhilfe hingegen werden eigene organisationsinterne Zeitkonzepte sprachlich erzeugt. In diesen wird die Zeitphase Gegenwart fokussiert. Sozialpädagogischem Handeln werden Tätigkeiten zugeschrieben, die Alter im gegenwärtigen Sein betonen und sich daran ausgestalten.



Das Sprechen über und mit Zeit ist funktional, um Vorstellungen von Alter und sozialpädagogischen Handeln zu entwerfen und zu begründen.

